

After School Nightmare

Von Shoukei

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: #1	2
Kapitel 2: #2	6
Kapitel 3: #3	13

Kapitel 1: #1

Huang Zi Tao:

Gähnend klappte Tao das Buch zu und sah dann auf die große Wanduhr, die über all den Bücherregalen hing. Verdammt, es war schon wieder nach 11 geworden, dabei wollte er doch gar nicht so lange machen. Tja Zuhause musste dann wohl doch wieder Ramen herhalten, kochen würde er wohl nicht mehr schaffen, bis er dort war.

Immerhin hatte er davon wenigstens genug eingekauft, um diese Phase zu überleben! Wie er es doch hasste, Selbstständiges lernen... Natürlich! Komischer Weise traf er seine Mitschüler nur in ihrem morgendlichen Unterricht und nie Nachmittags in der Bibliothek. Wundern tat es ihn denn noch nicht wirklich, immerhin gab es genug andere Dinge, die durchaus mehr Spaß machten, als sich durch Bücher zu wühlen!

Ein zweites Gähnen unterdrücken, setzte er seine schwarze Brille ab, rieb sich über den Nasenrücken und packte dann die Brille zurück in ihr Etui, bevor dieses zusammen mit seinen zusammengerafften Notizen im Rucksack landet. Gekonnt stapelte er seine Bücher auf dem rechten Arm, sah dann noch mal zurück auf den benutzen Tisch, um auch nichts zu vergessen und räumte dann schnell die Bücher wieder weg.

Am Eingang verabschiedete er sich noch schnell bei der netten, kleinen Frau, die immer wegen ihm hier Überstunden machte und trat dann hinaus in die kalte Nacht.

Fröstelt die Jacke etwas enger um sich ziehend, machte er sich dann schnell auf den Heimweg.

Kaum war er um die Ecke gebogen, seufzte er auch schon genervt... Licht wurde auch eindeutig überbewertet! In welchem Teil der Stadt lebte er bitte, dass um 11 Uhr schon alle Laternen ausgeschaltet waren?!

Doch schon im nächsten Moment, hätte er sich gerne geschlagen! Er war der letzte, der meckern durfte oder Ansprüche stellen... immerhin bezahlten seine Großeltern ihm seine Wohnung von ihrem Ersparten und ermöglichten ihm somit den Schulabschluss, nach dem Autounfall seiner Eltern.

Stimmen rissen ihn dann aus seinen Gedanken und er blieb an der Ecke stehen. Was war denn jetzt los? Irgendwer schien dort eine ziemlich große Meinungsverschiedenheit zu haben und da wollte er nicht wirklich hineingeraten.

Leider war dies aber genau sein Weg nach Hause und leider auch sein einziger, wenn er nicht einen riesen Umweg laufen wollte. Also bleib er leise an der Ecke stehen und beobachtete die Gestalten in der Dunkelheit. Genau erkennen tat er nichts, er schnappte nur ein paar Wortfetzen auf, die für ihn leider keinen Sinn ergaben.

Doch plötzlich wurde alles Still und man hörte ein klägliches Wimmern, gefolgt von einem lauten Schuss.

Erschrocken zuckte Tao zusammen und schnappte nach Luft, hielt sich aber schon im nächsten Moment eine Hand vor den Mund, um nicht noch ein verräterischen Laut von sich zu geben... Anscheinend jedoch ein paar Sekunden zu spät, denn schon spürte er einen dumpfen Schmerz im Kopf und merkte, wie seine Sicht langsam verschwamm...

Wu Fan Kris:

Die Nacht.

Sobald es dunkel wurde, herrschten hier in den Straßen dieser Stadt andere Gesetze. Gesetze der Macht, der Gewalt, Drogenhandel, Prostitution und vieles mehr. Unter der Führung von Gangs und denen die der Yakuza angehörten, herrschte hier heillooses

Chaos wenn man nicht wusste wo man hin gehörte. Entweder man schloss sich Nachts in seine sichere Behausung ein oder schloss sich einer starken Gang an. Wer keines von beiden tat, war entweder ein Stricher, eine Hure oder einfach nur dumm. Doch es gab immer wieder Menschen die sich der Lage nachts nicht bewusst waren und aus reiner Dummheit sich trotz dessen auf die gefährlichen Straßen trauten. Das größte Viertel wurde von den Red Dragons beherrscht, dessen Anführer kein geringerer als Wu Fan Kris war. Sein Name war überall bekannt und gefürchtet, denn selbst die Polizei machte einen Rückzieher wenn sie seinen Namen auch nur hörten. Das besondere an der Red Dragon Gang war jedoch, dass sie noch immer nicht einem Yakuzaklan angehörten, wie die meisten anderen Gangs der Umgebung.

Doch Kris befand es nicht als nötig sich einem solchen Klan unter zu ordnen, weswegen sie nicht minder viele Gegner hatten und er schon ein paar Mal um sein Leben fürchten musste. So kam es auch das er nur selten an Aufträgen oder Aktionen teil hatte und lieber seine Handlanger das Ganze ausführen lies.

So hatten seine Schergen auch dieses Mal einen Drogendealer in die Mangel genommen. Der Kerl hatte die Drogen nicht ordentlich vertickt, wollte die Red Dragon Mitglieder über den Tisch ziehen und hatte den meisten Stoff selbst gezogen. Eine der Aktionen, die die Gang keinesfalls duldete. "Bitte....ich werde morgen das komplette Geld zahlen!" Wie ein winselnder Speichellecker klebte der Dealer an dem Schuh des Gangmitglieds, der eine Smith and Wesson auf ihn gerichtet hatte, direkt auf seinen Kopf zielte. "Zu spät Abschaum! Du kennst die Abmachung! Wir machen keine Ausnahmen!" Der Dealer wimmerte, hatte panische angst und wich zurück. "Nein.....nein!" Das Gangmitglied grinste nur herrscherisch und hob die Waffe an. "Goodnight Honeyboy~" Ein Schuss hallte durch die Nacht und ein dumpfes Aufklatschen war zu hören, als ob ein schwerer Körper auf den Asphalt aufprallte. Dann war Ruhe. Doch wenig später schleifte einer der Späher, die nach den Bullen Ausschau gehalten hatte einen weiter Körper heran. "Was ist mit dem?", fragte der Schlägertyp, der soeben den Dealer erschossen hatte. "Er hat anscheinat gelauscht." "Und was machen wir jetzt mit dem?" "Ebenfalls abknallen?" "Ohne Befehl vom Boss? Du weisst wie allergisch der auf sowas reagiert!" "Gut dann nehmt ihn erst mal mit, der Boss soll selbst entscheiden was mit ihm geschieht"

Und so trug einer der Handlanger den bewusstlosen Schwarzhaarigen auf seinem Rücken in das Hauptquartier der Red Dragons....

"Aufwachen Schuljunge!"

Kaltes Wasser wurde Tao ins Gesicht geklatscht, damit er endlich wieder zu sich kam. Einer der Handlanger hatte das übernommen.

Huang Zi Tao:

Unter Schmerzen keuchte Tao erschrocken, als sich plötzlich das kalte Wasser über ihn ergoss. Sein Kopf schmerzte höllisch und seine Augen brannten, als er versuchte sie zu öffnen. Reflexartig wollte er sich an den Kopf fassen, nur um sicher zu gehen, dann er nicht doch irgendwo blutete, doch er konnte nicht... Seine Hände waren mit irgendetwas auf seinem Rücken zusammen gebunden, dass jetzt schmerzhaft in seine Handgelenke schnitt, als er versuchte, sie zu bewegen.

"Ey guck mal, der Kleine lebt ja doch noch!", hörte er dann aber auch schon eine dunkel Stimme vor sich, die ihn schauern ließ.

Verdammt er musste seine Augen doch auf bekommen, immerhin wollte er dann doch wissen, wer vor ihm stand. Doch als er diesen bulligen Typ sah, wollte er sie doch lieber wieder schließen.

Wo zur Hölle war er hier rein geraten?

Er hätte doch diesen scheiß Umweg nehmen sollen, dann würde er jetzt zu Hause in seinem Bett liegen und nicht gefesselt in diesem Raum sitzen!

Aber nein, er war ja so ein Idiot gewesen!

Seufzend schloss er die Augen wieder und ließ seinen Kopf an die geflieste Wand hinter sich sinken. Weg kommen würde er hier wohl auch nicht mehr... Gegen diesen Schrank hatte er keine Chance und er bezweifelte, dass dieser hier alleine war, immerhin hatte er gerade mit irgendwem gesprochen!

"Bist du jetzt wach?!", erhob besagter Schrank dann aber auch schon wieder die Stimme und trat ihm in die Seite.

Stöhnend zuckte Tao zusammen und sah dann wütend funkelnd nach oben, bevor er zischte: "Was soll der Scheiß?!"

Nur weil er ihm körperlich nichts entgegenzusetzen hatte, würde er trotzdem nicht aufgeben! So weit kam es noch... das er sich von so einem Depp irgendetwas sagen ließ!

Erstmal würde er jetzt gerne wissen, wieso die ihn mitgenommen hatten und was sie jetzt mit ihm vor hatten, aber vielleicht waren sie ja so nett und würden ihn noch aufklären!

Wu Fan Kris:

Ein Gang. Mehrere Schritte waren zu hören, anscheinend angeführt von leichten Schritten. Sie stoppten vor einer Tür und der Schwächtere von ihnen hob die Hand und bedeutete seinen Wachhunden das sie ebenfalls stehen bleiben sollten, was sie dann auch taten. Der Schwächtere öffnete die Tür und trat in den Raum hinein.

Tao wurde auf einmal von einem hellen Licht geblendet als die Tür zu dem Raum geöffnet wurde in den man ihn verschleppt hatte. Aus diesem Licht trat eine schwächtere wirkende Person heraus als die, die ihn bewachte. Diese Person stand nun direkt vor ihm und Tao sah auf feiner Lederhandschuhe die auf Hochglanz poliert waren. Doch die Person schien sich darin nicht wohl zu fühlen denn sie zog und zerrte etwas an ihrer Krawatte die anscheinend viel zu eng saß. "Na Kleiner? Endlich wach?" Die Tür wurde zu gemacht und der Lichtschein verschwand. Tao blickte nun auf einen etwas größeren Mann als er selbst, der einen weißen Anzug trug und herrisch grinsend auf ihn herab sah. "Hast dir da ja was schönes eingebrockt, uns bei unseren Geschäften zu zu schauen...Ich weiß nicht ob wir dich lebend hier weglassen kann." Der blonde Mann grinste weiterhin teuflisch und leckte sich über die Lippen, als könne er den Tod des Schwarzhaarigen schon schmecken. "Was hast du gesehen Kleiner?!", seine Stimme war lauter geworden, drohender, ihm klar machend, das dies hier kein Scherz war und er auch nicht zum Scherzen aufgelegt schien.

Huang Zi Tao:

Kurz war Tao überfordert, plötzlich wurde alles hell, an so viel Licht waren seine Augen einfach nicht gewöhnt, sodass er kurz geblendet war und erst wieder etwas erkennen konnte, als doch ein paar mehr Kerle im Raum standen.

Na toll, damit war dann auch seine letzte Hoffnung auf eine Flucht verschwunden...

Doch bevor er weiter nachdenken konnte, hatte sich vor ihm auch schon ein blonder Kerl im weißen Anzug aufgebaut, der ihn abfällig musterte. Wer auch immer das war, er machte Tao Angst, diese Augen und dieser eisige Blick! Ganz klar, der würde ihn töten, wenn dieser die Lust dazu bekam!

Tja und dann die Frage aller Fragen... was hatte er gesehen?

Kurz überlegte er, was er machen sollte, entschied sich dann aber dafür, dass wenn der schon sterben würde, dann doch bitte mit Anstand!

Seinen ganzen Mut zusammen nehmend, sah er nun zu besagter Person vor ihm auf und antwortete mit fester Stimme: "Nichts, ich hab nur einen Streit, Winseln und einen Schuss gehört, bevor mich einer von diesen Schränken Bewusstlos geschlagen hat! Aber eigentlich ist es mir auch egal, euer Straßenkrieg interessiert mich nicht! Von mir aus erschieß so viele Dealer wie du willst! Ich renne schon nicht zu Polizei, die ist sowieso zu feige um sich da einzumischen!"

Als er geendet hatte, blickte er weiterhin abwartend zu dem Kerl vor sich... Entweder er hatte gleich ne Waffe an der Schläfe und konnte "Bye Bye Welt" sagen, oder genau die Antwort rettete sein Leben!

Kapitel 2: #2

Wu Fan Kris:

Der Blonde grinste als er diese Antwort hörte. Er ging in die Hocke und strich dem Schwarzhaarigen über die Wange, während das dreckige Grinsen noch immer seine Lippen umspielte. "Du hast Mut Kleiner, dass muss ich dir lassen. Aber es ist zu gefährlich dich laufen zu lassen! Leider wirst du nicht mehr von hier weg kommen." Er packte den Schwarzhaarigen mit einer Hand an den Wangen, drückte diese zusammen und hob dessen Kopf nun an, sodass er ihn direkt ansehen musste. "Du hast leider schon zu viel gesehen, und ich gehe NIE ein Risiko ein!" Die Stimme des Fremden war eiskalt wie ein Schneesturm in Sibirien geworden und selbst seine eigenen Männer erschauerten, so hatte man zumindest den Eindruck. Auch sein Grinsen war zu Eis erstarrt. Nach einem kurzen Seufzen, durch die Haare fahren hatte der Blonde sich weder gefangen und grinste wieder teuflisch. "Du bist sehr hübsch~ Vielleicht sollten wir dich als Sticher auf dem Schwarzmarkt verkaufen. Du bringst bestimmt ne Menge Kohle." Wieder dieses durchtriebene, eiskalte Grinsen.

Huang Zi Tao:

Innerlich atmete Tao erleichtert auf. Wie es schien hatte er es wohl geschafft, sich mit seinen Worten wenigstens erst mal sein Leben zu retten.

Doch da wurde er auch schon gepackt, sodass er dem Fremden weiterhin in die Augen blicken musste.

Verdammt, dieser Blick war wirklich beängstigend und diese Stimme ließ Tao schauern. Doch so wie es schien, war er da nicht der einzige, denn auch die Männer hinter dem Fremden sah man an, dass ihnen das alles nicht ganz geheuer war!

Doch als er den nächsten Satz hörte, weiteten sich geschockt seine Augen etwas und er schluckte schwer. Er hatte ja mit viel gerechnet, aber nicht damit, obwohl es in dieser Welt wohl eine nette Art der Entsorgung war! Scheiße... Irgendwie musste er da jetzt wieder raus kommen!

Innerlich zwang er sich zur Ruhe, der Kerl sollte bloß nicht sehen, dass er davor echt Panik hatte...

Als er wieder ruhig genug war, blickte er wieder auf und grinste dann schief: "Ich nehme es jetzt einfach mal als Kompliment! Aber bevor ich mich von irgendwelchen Kerlen vögeln lasse, sterbe ich lieber freiwillig!"

Wu Fan Kris:

Das Grinsen des Blondens wurde noch breiter und sah fast so aus als würde es bis zu den Ohren reichen. Sehr beängstigend. Dann lachte er laut auf, aus voller Kehle und lies den Schwarzhaarigen wieder los. "Kleiner du hast Mut! Ich muss sagen, das gefällt mir." Er erhob sich und winkte einen seiner Handlanger zu sich. "Mach ihn los! Er wird mein neuer Schüler! Wehe ihr krümmt ihm auch nur ein Haar!" den letzten Satz zischte er laut bedrohlich zu dem Riesen, den er gerufen hatte. Der Blonde kannte seine Männer. Die würden vor frischem Fleisch keinen Halt machen. "Erfahre ich auch nur das Irgendeiner ihn schief anguckt, kastriere ich diesen, lass ihn seine eigenen Eier fressen und erschießen ihn vor der gesamten Mannschaft. Klar?!!" >"K....klar boss..."<, kam eine unsichere eingeschüchterte Antwort. "Sehr schön...ich verzieh mich in meine Räumlichkeiten, bringt ihn später zu mir...." Damit verschwand der Blonde im weißen

anzug wieder zur tür hinaus und mit ihm die 2 Bullen die er mitgebracht hatte. Bevor er ganz weg war drehte er sich noch einmal kurz um und sagte zu dem Schwarzhaarigen: "Ach ja, falls du versuchst zu fliehen, werde ich dich eigenhändig erschießen." Der andere Muskelmann, kam auf Tao zu, sah ihn leicht wütend an, doch tat ihm nichts, band ihn lediglich los und packte ihn an der schulter. "Hier entlang" brummte er und schob Tao aus dem Raum heraus. Geführt wurde er in eine art gaderobe, in der ein Junge ihm entgegen eilte, der noch jünger schien als er selbst. Er verbeugte sich kurz vor ihm und reichte ihm dann andere Kleidung, verwies ihn auf einen Paravent.

Huang Zi Tao:

Jetzt war Tao verwirrt, aber völlig! Vor ein paar Sekunden noch, sollte er erschossen werden, jetzt auf einmal sollte er ein Schüler werden?

Er wusste ja nicht mal von wem!

Ja verdammt, ihn hatten diese ganzen Gangs nie interessiert und ihm war es immer egal gewesen, wenn die Kerle in seiner Klasse damit angegeben haben, Mitglied in einer Gang zu sein, oder ein paar Mädchen wieder über irgendeinen Boss geschwärmt hatten, an den sie sowieso nie in ihrem leben ran kommen würden!

Also, wo zur Hölle war er? Oder besser, wer um alles in der Welt war dieser Kerl im weißen Anzug überhaupt?!

Aber hey, irgendwie wurde dieser im gerade Sympatisch! Bei der Drohung konnte er sich ein leichtes Grinsen einfach nicht verkneifen, dass war immerhin mal kreativ, so fand er zumindest!

Und wie es schien, war er jetzt erstmal in Sicherheit... Jetzt musste er nur noch zusehen, wie er wieder nach Hause konnte und sein eigentliches Leben wieder bekam, aber dass würde er wohl in den nächsten Stunden erfahren.

Auch über die erneute Drohung konnte er nur Schmunzeln, er wäre selten dämlich, wenn er jetzt versuchen würde zu fliehen, wenn ihm doch gerade erst sein Leben geschenkt wurde!

Doch schon wurde er hochgezogen und seine Arme befreit, den Blick, den er dabei zugeworfen bekam, ignorierte er gekonnt... Wird wohl auch nicht der Letzte gewesen sein, der ihn so anguckte!

Das nächste Zimmer, in das er geführt wurde, schien eine Art Garderobe zu sein, auch wenn er nicht so genau wusste, wieso er jetzt neue Sachen brauchte, aber er sagte nichts und ließ sich einfach die Sachen in die Hand drücken. Er achtete auch gar nicht so genau darauf, wer ihm diese gab, auf mich mehr fragende oder abwertende Blicke hatte er gerade keine Lust!

Als er sich dann umgezogen hatte, trat er wieder hinter dem Paravent hervor, wo auch schon der Schrank auf ihn wartete, der ihn nur wieder andeutete, ihm zu folgen.

Sie liefen durch ein paar Gänge und schon längst hatte Tao die Orientierung verloren, als sie vor einer edel aussehenden Tür hielten.

Wu Fan Kris:

Der Riese musterte den Neuen von oben bis unten, leckte sich über die Lippen und schluckte schwer. Doch er riss sich zusammen und führte den Schwarzhaarigen zum Büro des Chefs.

Der hatte sich derweil umgezogen und trug nun alltägliche Kleidung, eine Jeans und ein normales Hemd. Der Anzug war ihm die meiste Zeit sowieso nur lästig und störte

ihn meistens nur. Das sah zwar immer so totscheck aus aber der Blonde fühlte sich darin immer so eingepfercht.

Der Bulle klopfte an die Tür und als sie hinein gebeten wurden, schob er Tao in den Raum. Der Blonde begann sofort zu sprechen. "Da ist ja mein neuer Schü-" doch er brach ab, und runzelte die Stirn. "Wer hat ihn angezogen?" man konnte die Wutsader auf seiner Stirn pochen sehen. "Ich habe doch gesagt er wird keine neuer stricher!! LAUUU!!! Komm her!!!" der Blonde brüllte durch das Gebäude und der kleine schwächliche Junge kam angsterfüllt angetrippelt. "Was soll denn das Lau?!!" Lau zuckte zusammen als der Boss ihn außer sich vor Wut so anschrie. "Geh und hol Hemd und Hose! Aber etwas zügig!!!" Damit raste der kleine Lust und brachte in windeseile das was man ihm auftrag. Zittrig gab er die Kleidung Tao in die hand und verschwand wieder. Der blonde seufzte und rieb sich die stirn mit einer Hand. "Nichts als ärger....." Dann wandte er sich an Tao. Die handlanger waren alle draußen postiert. Nur er und der schwarzhaarige waren noch im Raum. Dann grinste er wieder als er so vor ihm stand. "Obwohl ich zugeben muss das du mir so auch gefällt in solch traditioneller chinesischer Kleidung." Als er um Tao herumgegangen war setzte er sich auf einen schön, mit gold verzierten Holzstuhl der an einem Tisch stand, schlug die Beine übereinander und sah ihn musternd an. "Aber du willst ja kein tricher werden. Also brauchst du diese kleidung nicht." Nun beugte er sich etwas vor und lächelte. "Mein Name ist Wu Fan Kris. Ich bin der Boss der Red Dragons, der größten Gang die es hier gibt. Wie ist dein Name?"

Huang Zi Tao:

Kaum wurde Tao in dem Raum gestoßen, fing der Blondhaarige auch schon zu erzählen, stutze dann aber und schrie auch schon durch das Zimmer.

Irgendwie war er ja doch erleichtert, immerhin fand er dass was er trug mehr als lächerlich und war nun doch froh, als er neue Sachen geordert bekam... Kaum war der Junge wieder verschwunden, sah er wieder zu dem jungen Mann vor sich, irgendwie wirkte dieser jetzt schon ganz anders! So ohne Anzug sah dieser doch gleich wesentlich normaler und nicht mehr so hochgestochen und gefährlich aus...

Auf dessen Spruch hin, murrte er aber nur leisen, nein die Kleidung sah lächerlich an ihm aus und ja, ein Stricher wollte er nun wirklich nicht sein!

Als der dann auch noch um ihn herum ging und musterte, versuchte er ihn nicht aus den Augen zu lassen, nicht dass er dann doch gleich noch eine Waffe am Kopf hatte. Glauben tat er es zwar nicht, aber er war hier im Untergrund, ob da ein paar Worte wirklich etwas zählten wusste er nicht wirklich.

Und dann endlich, als sein Gegenüber auf den edel aussehenden Stuhl Platz genommen hatte, wurde auch seine Frage beantwortete, die er sich die ganze Zeit stellen wollte.

Wu Fan Kris also... Der Kris, von dem die Mädchen immer schwärmten?! Hinkommen würde es. Neidlos musste Tao anerkennen, dass sein Gegenüber alles hatte, was mach brauchte, um Leute um den Finger zu wickeln, Aussehen, Ausstrahlung, kein Wunder, dass die Weiber auf ihn standen...

Red Dragons hatte er auch schon einmal gehört, eine der bekanntesten und größten Gangs hier und eine der wenigen, die nicht der Yakuza angehörten.

Würde er jemals wieder in die Schule kommen, so schwor er sich jetzt schon, besser zuzuhören, wenn seine Mitschüler über solche Themen sprachen, dann wusste er vielleicht jetzt noch viel mehr...

"Huang Zi Tao, Schüler an der SM Highschool...", antwortete er Kris dann und hoffte,

dass es vielleicht etwas brachte, wenn er erwähnte, dass er auf die besten Highschool hier in der Gegend ging.

Wu Fan Kris:

Kris grinste breit. "Soso an der SM? Scheinst ja ein richtiger Streber zu sein." Er schenkte sich etwas zu trinken ein und nahm einen schluck. "Also, Tao~" Kris fing einfach zu erzählen an. "Du wirst für mich arbeiten, in die Lehre gehen, alles lernen was man in meiner Branche wissen musst." Er grinste breit während er den nächsten Schluck nahm. "Absoluter Gehorsam steht hier an erster stelle. Solltest du dich weigern, oder Mist bauen, wirst du ohne zu zögern eliminiert. Ich dulde keine Verräter." Scharf sah er ihn an. "Du wirst ab heute hier leben, damit wir dich ständig im Auge behalten können." Damit legte er eine kurze Pause ein und gab Tao die Zeit für Wiederworte. Er wartete regelrecht darauf, denn er grinste wieder einmal teuflisch.

Huang Zi Tao:

Ein Schnauben konnte Tao sich nicht verkneifen, als er Kris Grinsen sah. Nur weil er versuchte, etwas aus seinem Leben zu machen, war er noch lange kein Streber! Doch ein Kommentar verkniiff er sich dann doch, er wollte Kris nicht wütend machen, nicht am Anfang!

Als Kris dann geendet hatte, sah er diesen weiterhin an, bevor er dann nickte und antwortete:" Das mit dem Arbeiten und in Lehre gehen kann ich mit leben, lernen tue ich für die Schule auch schon, da werde ich auch noch deinen Kram mit lernen können! Gehorsamkeit war mir fast klar und das du mich beseitigst, wenn ich Scheiße baue war mir auch klar! Nur das mit dem hier leben ist nicht dein Ernst oder? Ich werde dir nicht weglaufen, ich wollte eigentlich noch weiter leben!"

Eigentlich wollte er noch sehr viel mehr sagen, aber er hielt sich dann doch zurück... Und das mit dem hier leben, mussten sie wohl auch noch einmal genauer besprechen! Seine Großeltern zahlten immerhin für seine Wohnung und versuchten ihm alles zu bieten, damit er die Möglichkeiten hatte, etwas aus seinem Leben zu machen.

Und jetzt stand er hier, vor einem Gangboss, der ihn als Lehrling wollte und wohl sein Leben an diesen verkaufen würde, wenn er weiter leben wollte, nur ob er das alles so durchziehen konnte und was mit seinem alten Leben passieren sollte!

Genau das wollte er jetzt doch geklärt haben, weshalb er jetzt wieder zu Kris sah und dann diesen dann fragte:"Was passiert mit meinem alten Leben? Ich will die Schule zuende machen.... Deinen Aufgaben schaffe ich auch Nachmittags!"

Wu Fan Kris:

Der Gangboss legte die Stirn in falten. "Ich glaube kaum das du hier Forderungen stellen kannst!" Seine Stimme war lauter geworden und sein Blick mal wieder eiskalt. Er schwenkte das Glas hin und er und beobachtete den Schwarzhaarigen ganz genau. "Aber ich will mal nicht so sein. Du darfst zur schule gehen. Aber dennoch wirst du hier wohnen!" Wieder grinste er und stand diesmal auf. Als er vor dem Kleineren anekommen war nahm er dessen Kinn in seine Hand sodass sein Daumen seine Lippe berührte. "Und glaub mir, hier wird es dir besser gehen als in jeder Bruchbude dieser Stadt. Wenn du brav bist und fleißig lernst, kriegst du alles von mir was du dir ja erträumt hast." Den letzten satz hatte er dem Panda ins Ohr gehaucht. Seine Worte waren so verführersich wie das zischen einer Schlange und brannten sich in Taos

Gehör und in seinen Kopf ein. "Vergiss dein altes Leben. Hier wird es dir sehr viel besser gehen, das verspreche ich dir~" Kris leckte sich kurz über die Lippe und ging zurück zu seinem Stuhl, setzte sich und beobachtete ihn wieder mit diesem Grinsen.

Huang Zi Tao:

Kurz zischte Tao, als Kris sein Kinn packte und ihn fest hielt.

Er mochte es nicht, wenn Leute versuchten so ihren Willen zu bekommen, sodass er nur antwortete: "Wie gnädig von dir!"

Eigentlich versuchte er aber mit seinen frechen Worten nur zu überspielen, dass Kris ihn gerade ein bisschen nervös machte... es schüchterte ihn dann doch etwas ein, wenn dieser ihn fest hielt und so nahm vor ihm stand.

Und diese verdammte Stimme löste einen Gänsehaut aus, die er gar nicht haben wollte!

Erleichtert atmete er dann aus, als Kris wieder von ihm abließ und er endlich noch hinzufügen konnte: "Ich werde schon alles lernen, was ich wissen muss und Schwierigkeiten mach ich schon nicht! Aber wenn ich hier leben soll, dann sorg dafür, dass einer deiner Schränke mir meinen Rucksack wieder gibt, damit das ich alles klären kann... Und vergessen werde ich mein altes Leben ganz sicher nicht! Ich beginne höchstens etwas unfreiwillig einen neuen Abschnitt!"

Wu Fan Kris:

Frech war der Kleine auch noch! Na das würde er ihm bald schon austreiben. Kris grinste nur noch breiter. Er mochte es wie der Andere sich zur Wehr setzte. Der Boss faltete die Hände und schien zu überlegen. Dann stand er auf, ging zu seinem Schreibtisch und drückte einen Knopf. "Zeng komm her und bring den Rucksack von dem Jungen aber flott!", freundlich wie immer hatte er ein Machtwort gesprochen. Dann ging er wieder zu dem Schwarzhaarigen und wartete mit ihm auf seinen Handlanger. "Du wirst dein altes Leben bald schon von allein vergessen glaub mir~" Hauchte er leise und kicherte etwas. Alle die bisher eingestiegen waren hatten schon nach wenigen Wochen ihr altes Leben vergessen. "Es wartet auch ein Wagen draußen auf dich~ Der wird dich nach Hause bringen. Morgen erscheinst du hier dann um punkt 18:00. Pack alles zusammen was du benötigst, meine Männer werden deinen Kram hier ins Hauptquartier bringen." Sanft strich er dem Neuen über die Wange. "Willkommen in der Familie", kicherte er.

Huang Zi Tao:

Etwas verwunder war Tao dann doch... Kris ließ ihn einfach so gehen? Das hieß dann ja, dass er doch noch ein paar Sachen holen konnte und durfte... fast schon hatte er gedacht, dass er alles in seiner zurück lassen müsste!

Erleichtert lächelte er kurz, bevor er sich brav vor Kris verbeugte und sich dann bedankte: "Morgen, 18.00 Uhr stehe ich wieder in diesem Büro, versprochen!" Dann drehte er sich auch schon um und wurde von diesem Schrank wieder aus dem raum geführt, nachdem dieser ihm an der Tür noch seinen Rucksack in die Hand gedrückt hatte. Dieses Mal versuchte er sich auch den Weg zu merken, immerhin musste er ihn morgen wohl alleine finden und wollte sich nicht am ersten Tag schon lächerlich machen! Und er wusste, dass er es schaffen würde, diese ganzen Gänge luden doch schon dazu ein, sich hoffnungslos zu verlaufen!

Irgendwann machte der Kerl vor ihm dann eine Tür auf und sie standen in einer Art Hinterhof.

"Einsteigen!", hörte er den Befehl neben sich und der Kerl deutete auf einen großen schwarzen Wagen. Kaum saß er auf dem Beifahrersitz, wurde er auch schon wieder von der Seite angefahren.... Wieso konnte der nicht einfach ganz normal nach seiner Adresse fragen?! Nur weil die jetzt alle pissig auf ihn waren?... Als ob er sich das hier alles ausgesucht hätte! Viel lieber würde er jetzt in seinem Bett liegen und schlafen, aber nein, er war ja so ein Depp gewesen!

Nach einer etwas längeren Fahrt, bei der er stur aus dem Fenster sah und sich ein paar Anhaltspunkte merkte, um herauszufinden, wo das Gebäude überhaupt lag, waren sie dann bei ihm zuhause angekommen.

"Pack alles was du brauchst in Kisten, wir holen die morgen ab! Was nicht verpackt ist, bleibt da und falls du deine Wohnungstür heil vorfinden willst, solltest du dich jetzt beeilen und mir deinen Ersatzschlüssel holen!", fuhr ihn der Kerl erneut von der Seite an und zeigte dann zur Tür.

Tao nichte nur und lief dann schnell nach oben in seine Wohnung, schnappte sich den Schlüssel und brauchte ihm dem Kerl. Nein, er wollte nicht, dass seine Großeltern Stress mit dem Vermieten wegen einer kaputten Haustür bekamen!

Als er dann wieder in seiner Wohnung war, fiel erst einmal alles von ihm ab und er ließ sich an der Tür herabgleiten. Verdammt, wo war er da nur rein geraten!

Gerade fühlte er sich wirklich einfach nur alleine... Seine ganzes Leben wurde gerade auf den Kopf gestellt und das nur, weil er diesen dummen Umweg nicht gehen wollte....Seufzend sah er auf die Uhr und stellte dann fest, dass er nicht mehr ins Bett gehen brauchte!

Vielleicht sollte er einfach die Sachen, die er brauchte, zusammen packen und sich dann für die Schule fertig machen!

Gesagt getan, er raffte sich wieder auf und tapste müde in sein Zimmer, holte eine Sporttasche und 2 Umzugskartons unter seinem Bett hervor und fing dann an, alles einzupacken, was ihm wichtig war. Er wollte jetzt auch nicht unbedingt, dass die Kerle morgen länger in seiner Wohnung waren, als nötig!

Als er dann endlich fertig war, sah er erneut auf die Uhr... so wie er gedacht hatte! Dann ging er mal Duschen und machte sich für den Tag fertig!

Doch kaum sah er in den Spiegel, schüttelte er den Kopf... Heute sollte er seine Brille am besten nicht absetzen! Auch wenn er sie eigentlich nicht brauchte, aber sie verdeckte dann doch etwas seine Augenringe, die ihn verdammt müde wirken ließen... Schnell trank er noch einen Kaffee, räumte alles wieder zusammen, bevor er sich seine Tasche schleifte und dann noch einmal zurück in seine Wohnung sah.

Auf in ein neues Leben, ob er wollte oder nicht!

Genervt sah er aus dem Fenster und hoffte, dass die Schulstunden schnell umgehen würden.... er hatte mittlerweile verdammte Kopfschmerzen und wollte einfach nur seine Ruhe haben, aber nein, sein Lehrer musste ihn ja nerven und seine Mitschüler waren auch eindeutig mal wieder viel zu laut!

Dann endlich klingelte es und er konnte verschwinden...

Na dann machte er sich doch mal auf die Suche... obwohl, eigentlich brauchte er nur quer durch das Viertel laufen, indem er auch niedergeschlagen wurde... er würde es schon finden und noch hatte er ja auch Zeit!

Doch als er dann nach etwas herum irren das Gebäude wieder gefunden hatte, stellte sich ihm die nächste Frage, wie zur Hölle kam er da rein?!

Einfach dreist rein gehen?

Klingen fand er dann doch noch viel peinlicher...

Also schlich er einfach mal zu dem Hinterhoftor, aus dem sie gestern auch gefahren

waren. Zu seinem Glück war dies offen, sodass er hin durch schlüpfen konnte und dann auch schon die Tür ansteuerte. Von hier aus kannte er wenigstens auch die Weg bis zu Kris Büro!

Ohne sich großartig auffällig zu benehmen, gelangte er dann auch bis zu diesem, auch wenn er auf dem Weg immer wieder dumm angeguckt wurde, doch die Blicke ignorierte er einfach gekonnt und war dafür einfach etwas schneller gegangen...

Müde gähnte er, bevor er an die Tür klopfte und hoffte, dass Kris gute Laune hatte und ihm vielleicht einfach nur sein Zimmer zeigte, damit er endlich schlafen konnte...

Kapitel 3: #3

Wu Fan Kris:

Als Tao dann verschwunden war, grinste der Boss noch eine ganze weile weiter, musste sich dann aber wieder seinen geschäftlichen Aufgaben widmen.

Der nächste Tag verlief wie fast immer. Er schrie seine Mitarbeiter an, lies ein paar Leute abknallen, hatte Meetings mit großen Firmenchefs die er unter Kontrolle hatte, und so weiter. Völlig ausgelaugt, entspannte er sich am Abend etwas, und hätte fast vergessen das sein neuer Schüler ja jetzt "vorbei schaute". Kris sah auf die Uhr und nahm einen Schluck von seinem Drink. "Ah stimmt ja~ meine neue Errungenschaft müsste gleich auftauchen~"

Ein hübscher Junge saß auf seinem Schoß, räkelte sich dort lasziv und kraulte ihm den Nacken. "Welche neue Errungenschaft?", fragte dieser ihn. Kris lachte etwas auf und biss dem Jungen in sein Ohr, der darauf hin auf keuchte und sich mehr an ihn schmiegte. "Wirst du gleich sehen honey~", flüsterte er leise und wartete ab.

Und 5 Minuten später klopfte es auch schon an der Tür. "Ist offen komm rein." sagte der Boss in einem mal wieder weißem Anzug und grinste dabei teuflisch. Sein Häschen räkelte sich noch immer auf seinem Schoß und er hielt den Jungen im Arm.

Nun stand Tao in der Tür. "Schön das du kommen konntest~" , begrüßte ihn Kris grinsend. Der Junge auf seinem Schoß warf Tao nur einen leicht verächtlichen Blick zu. "Der ist aber gar nicht hübsch Wu Fan~", kam ihm schnippisch und mit einem hauch Eifersucht über die Lippen. "Aber aber Chun~ Keine Eifersucht~" Doch in Wahrheit amüsierte es Kris eher.

"Nun denn Tao~ Ich habe dir ein Apartment vorbereiten lassen. Alles ist komfortabel eingerichtet. Es liegt direkt neben meinem Schlafgemach, natürlich aus Sicherheitsgründen."

Das letzte hatte er grinsend hinzu gefügt.

"Falls du etwas brauchst wende dich an mich oder an meine Handlanger. Der Unterricht bei mir beginnt morgen um 17:00." Der Junge auf seinem Schoß begann Kris in den Hals zu beißen. "Lass das Chun!", murrte er und schob ihn von seinem Schoß. Dann stand er auf und ging grinsend auf Tao zu.

Huang Zi Tao:

Kaum hatte Tao den Raum betreten, blieb er auch schon wie angewurzelt stehen... Was bitte war das?!

Dabei dachte er doch, dass dieser ganze Scheiß, den mal in billigen Filmen sah, nur dumme Ideen waren, aber anscheinende waren sie ja doch wahr!

Vor ihm saß Kris, wie gestern schon in einem weißen Anzug und mit einem Drink in der Hand. War soweit zwar voll das Klischee, aber damit hätte er ja noch leben können... Nur wer um alles in der Welt war das da auf Kris Schoß?!

Nicht dass es ihm etwas ausmachte, so war Kris wenigstens ausgelastet und Tao selbst brauchte keine Angst haben, das dieser auf irgendwelche absurden Ideen kam! Nur gerade jetzt störte es ihn!

Er wollte eigentlich nur noch schlafen!

Und sein Schlafmangel machte sich auch in seiner Stimmung deutlich, denn als er dieses freche Kommentar von dieser Hure hörte, knurrte er nur kurz und sah dann wieder abwartend zu Kris, der ihm dann auch endlich etwas über sein Zimmer

erzählte.

"Wie nett, wenn du mir jetzt noch sagst, wo dein Schlafgemach ist, kannst du dich wieder mit deinem Besuch beschäftigen und ich schlafen!", antwortete Kris daraufhin aber nur.

Er wusste, dass sein Ton nicht wirklich angebracht war und eigentlich war er Kris auch dankbar, dass dieser ihn nicht in irgendeinem Kellerloch einschloss, aber irgendwie schien sein Hirn schon eingeschlafen zu sein....

So reagierte er auch nicht wirklich, als Kris dann aufstand und auf ihn zu kam.

Wu Fan Kris:

Der Boss merkte das sein junger Schüler verstimmt war und das amüsierte ihn nur noch mehr. Er stand nun neben Tao, packte mal wieder sein Kinn und drehte seinen Kopf ruckartig in seine Richtung, sah ihn warnend an. "Hör zu Kleiner! Sein nicht so frech, sonst überlege ich mir das mit dem verkaufen als Stricher noch mal." Dabei war sein Grinsen böse und dämonisch.

Dann drückte er ihm die Wangen zusammen , kam näher und flüsterte:"So und jetzt üben wir das nochmal. Was möchtest du von deinem Boss?"

Chun saß derweil mit überschlagenen Beinen auf dem Stuhl, hatte die Arme vor der Brust verschränkt und zog eine Schmollschnute während er die beiden beobachtete. Der Kleine hasste den Panda jetzt schon, denn Kris schien reges Interesse an ihm zu zeigen.

"Überlege dir jetzt genau was du sagst, kleiner~", zischte der Blonde dem Panda ins Ohr.

Huang Zi Tao:

Am liebsten hätte Tao sich entnervt von Kris losgerissen und wäre einfach gegangen, doch leider kannte er sich hier nicht aus, sodass er dann wohl doch auf diesen angewiesen war. Ergeben nickte er also, sah Kris dann mit großen müden Augen an und fragte dann so brav wie er konnte:"Würdest du mir zeigen, wo genau mein Zimmer liegt? Ich bin wirklich müde und wenn ich hier nicht mehr gebraucht werde, würde ich gerne noch ein paar Dinge auspacken und dann schlafen gehen..."

Oh wie er es doch hasste, wenn er genervt war und Leute seinen Nerven dann nur noch mehr strapazierten, aber andererseits hatte er morgen das erste Mal Unterricht bei Kris und wollte nicht da die Ladung abbekommen, nur weil er heute so verstimmt war.

Wu Fan Kris:

"Geht doch~" damit gab sich Kris zufrieden. "Komm mit ich zeig dir dein Apartment." Er ging zur Tür, öffnete diese, und lief voran. Chun ließen sie einfach zurück, doch das war dieser schon gewohnt.

Kris sprach beim laufen zu Tao: "Das Gebäude hat 3 Stockwerke. Das Oberste gehört mir allein, das Mittlere den Handlangern die höher gestellt sind und für meine Sicherheit sorgen. Der unterste Bereich ist für Geschäfte usw. Dann wäre da noch der Keller in dem unsere Fahrzeuge stehen und die Lagerhallen hinter dem Gebäude." Sie waren an einem Aufzug angekommen und Kris drückte auf den Knopf. Recht schnell war der Fahrstuhl da und sie stiegen ein.

Dann schritten sie einen breiten, mit rotem Teppich ausgelegten Flur entlang. Die Wände waren aus feinstem Material und alles erschien hier eher wie in einem Nobelhotel. Nicht viele Türen waren hier an den Wänden was darauf schließen ließ,

dass die Räume wohl größer waren.

"Essen steht übrigens schon in deinem Apartment, falls du Sonderwünsche hast, sag sie mir einfach, ich gebe sie dann an den Koch weiter."

Nun standen sie vor einer hohen, zweiflügeligen, kunstvoll verzierten Eichentür. Kris öffnete diese und sie traten ein. "Bitte schön~", sagte er grinsend und machte Tao Platz damit dieser eintreten konnte.

Huang Zi Tao:

Ach es ging also doch! Denn schon führte Kris Tao aus der Tür und fing nebenbei an, ihm den Aufbau des Hauptquartiers zu erklären. Jetzt wusste er wenigstens grob, was er auf welcher Etage fand und verlief sich nicht mehr komplett!

Nachdem sie dann oben aus dem Fahrstuhl gestiegen waren, staunte Tao nicht schlecht... Hier sah es verdammt teuer und edel aus! Irgendwie streckte ihn das dann doch alles ein bisschen ab und irgendwie fragte er sich, ob Kris ihn vielleicht nur verarschen wollte...

Hier sollte er also wirklich leben?! Eigentlich hatte er sich innerlich ja schon auf so ein kleines Kellerloch eingestellt, dass nur mit dem nötigsten ausgestattet war... und jetzt so was?!

Doch dann blieben sie auch schon vor einer großen Tür stehen, die Kris öffnete und dann zur Seite trat, um ihm die Sicht auf das Innere frei zu geben.

Wow erstaunt weiteten sich Taos Augen, als er dann sein neues Zuhause sah... Irgendetwas konnte an der ganzen Sache aber doch nicht stimmen! Wieso sollte Kris ihm so einen Luxus zur Verfügung stellen?!

Etwas unsicher sah er dann doch wieder zu Kris und fragte diesen dann: "Und hier darf ich wirklich wohnen?"

irgendwo musste es doch sicherlich einen Haken geben!

Das alles einfach so? Schon alleine die Einrichtung... Das musste doch alles sau teuer gewesen sein!

Ein riesiger Fernseher an der Wand, der Glastisch davor.

Das schlichte graue Sofa und wenn er richtig vermutete stand das sicherlich auch große Bett hinter dem Raumtrenner...

Doch trotz allem musste er sagen, dass es ihm gefiel und wenn Kris das wirklich ernst meinte, dann würde er sich soviel lernen, wie er nur konnte, um Kris zufrieden zu stellen und auch die Noten in der Schule würde er halten!

Irgendwie wollte er diesem dann ja doch zeigen, dass er nicht irgendein dahergelaufener Idiot war, sondern dass hier alles zu schätzen wusste!

Wu Fan Kris:

Kris grinste als er sah wie Tao die Augen weitete.

Na das war doch mal eine Reaktion wie aus dem Bilderbuch. Dann hörte er die Frage und grinste nur noch breiter. "Sicher sollst du hier wohnen, sonst hätte ich dir dies sicherlich nicht gezeigt. Das ist schon das kleinste Zimmer das es hier gibt." Dann lachte erst kurz auf. "Du willst nicht meine Zimmer sehen, wenn dich das hier schon beeindruckt." Kurz lächelnd schob er den Panda ins Zimmer und schloss die Tür. "Das alles gehört dir, und wenn du etwas brauchst, werde ich dir jeden Wunsch erfüllen den du hast. Unter einer Bedingung." Er sah ihn scharf an.

"Absoluter Gehorsam, Loyalität, und fleißiges Lernen deinerseits."

Das waren die einzigen Bedingungen die Kris hatte, und die ihm heilig waren.

Verletzte auch nur einer seiner Schergen diese, dann konnte er schon mal einen

Grabstein beschaffen, denn dabei kannte der Gangboss keine Gnade. Kris ging auf den Wohnzimmertisch zu auf dem ein silbernes Tablett mit einer Glocke stand. Er hob es hoch und sah darunter was es zu essen gab. "Ich hoffe du magst Lachs, Kaviar, Graubrot und Edelbutter~" Das war nämlich das Abendessen. "Oder möchtest du lieber etwas Warmes?" Er sah auf und lächelte ihn an.

Huang Zi Tao:

Kurz sah Tao ungläubig zu Kris, bevor er dann doch kurz lachen musste... Verdammter Angeber!

Doch dann sah er auch schon wieder ernst zu Kris und antwortete diesem: "So etwas in die Richtung hatte ich mir schon gedacht! Ich halte mich schon an die Regeln, keine Sorge! Ich wollte mein Leben noch etwas behalten, jetzt wo ich die Chance dazu bekommen habe!"

Und wenn er für diese Selbstverständlichkeiten das hier allen haben konnte, musste er schon irgendwie zugeben, dass dies hier vielleicht alles gar nicht so schlecht war! Neugierig sah er hinter Kris her, als dieser zum Wohnzimmertisch ging und die Silberglocke von seinem Teller nahm.

Als er dann jedoch sah, was auf den Teller war, musste er doch einmal schlucken, bevor er dann zu Kris sah: "Etwas einfaches hätte es auch getan...Aber ja, mach dem Koch bloß keine Umstände, ich esse das Brot und den Lachs. Kaviar ist leider nicht meins, aber wenn du magst, kann du es essen, wenn es hier jetzt schon einmal rum steht!"

Wenn er ehrlich war, hätten ihm auch Fertigramen oder so gereicht, er brauchte kein aufwendiges Essen!

Wu Fan Kris:

Als er diese zufriedenstellende Antwort hörte antwortete er: "Das ist schön zu hören, ich hatte auch nichts anderes erwartet." Schließlich genoss Tao dann auch alle Vorzüge die er wollte, das gewährte Kris nur selten jemandem.

Der Mann im weißen Anzug lachte auf als er das mit dem Essen hörte und sah den Schwarzhaarigen an. "Glaub mir das ist noch einfach gehalten..." Und das war ungelogen. Manchmal servierte man ihm Berge von exklusivstem Essen, das er teilweise noch nicht mal kannte. Das Graubrot war ebenfalls importiert.

"Du ich mag Kaviar eigentlich auch nicht so..." Das machte ihn etwas verlegen, weil es ja eigentlich eine teure Delikatesse war. "Wenn man mir so etwas serviert dann gebe ich das meist wieder zurück oder jemand anderes isst dies." Kris stellte die Haube zur Seite und kam wieder zu Tao. "Schreib einfach auf was du dir zu essen wünschst, und gib es dem Koch. Der befindet sich übrigens in der untersten Etage wo die Küche ist." Er legte eine Hand auf die Schulter des Kleineren. "Schlaf gut~", hauchte er ihm ins Ohr und ging damit zur Tür. "Wenn was ist, mein Zimmer ist gleich neben an."

Huang Zi Tao:

Jetzt konnte Tao sich ein Lachen nicht mehr verkneifen, der große Gangboss mochte also sein edles Essen selbst nicht?! Gut zu wissen, dann kam er sich wenigstens nicht so dumm vor, wenn er nicht einmal wusste, was auf dem Teller lag!

"Okay mach ich, dann schreib ich schnell einen Zettel nach dem Essen und suche dann mal die Küche! Ich muss sowieso lernen, wo hier was ist... Es ist doch mehr als peinlich, würde ich mich hier ewig verlaufen!", antwortete er Kris dann und sah, wie dieser wieder auf ihm zu kam.

Erneut zuckte er zusammen, als Kris so nah bei ihm stand und etwas ins Ohr hauchte, doch dann ließ Kris ihn auch schon wieder los und ging dann zur Tür. Da fiel ihm noch etwas ein, noch einmal wollte er nicht so lächerlich vor dem Hauptquartier rumstehen.

"Warte, gibt es hier eigentlich einen Schlüsselkarte oder sonst irgendwas? Ich kam mir heute schon selten dämlich vor, als ich mich rein geschlichen habe und deine Wachen haben mich auch sehr seltsam angeguckt!"

Wu Fan Kris:

Kris runzelte leicht die Stirn als der andere begann zu lachen. Naja egal...Er blies es dabei und nickte nur als er den Satz des anderen vernahm. "Ja mach das. Wir wollen ja nicht das du dich verläufst und nachher sonst wo landest. Allerdings sind einige Räume gesichert. Das ist aber auch dann deutlich zu sehen." In diesen Räumen waren Gegenstände an die nur er kam oder andere gewisse Dinge die geheim waren. Oder aber es waren gut gesicherte Konferenzräume, in denen sie ihre Planungen machten. Kris stoppte als der andere ihn erneut ansprach.

Ja das hatte er total vergessen! "Gut das du mich daran erinnerst." Der Blonde drehte sich auf dem Absatz um und kam auf den Schwarzhaarigen zu, drückt ihm eine Schlüsselkarte in die Hand."Mit dieser Karte kommst du ins Gebäude und in bestimmte Zimmer. Allerdings nicht in jede! Und versuch es erst gar nicht gewaltsam, das bringt nichts~" grinsend lies er seine Hand los.

Man konnte ja nie wissen wie neugierig sein neuer Schüler war.

Huang Zi Tao:

Tao nickte auf Kris Erklärung hin nur, irgendwie war es ihm ja schon klar gewesen, dass hier einige Räumen extra gesichert waren.

Auch wenn es nicht so aussah und er es nicht wirklich bemerkte, waren sie hier immer noch in einem Gang Hauptquartier.

Und dann endlich, nachdem er Kris noch einmal auf seinen Schlüssel angesprochen hatte, bekam er dann auch einen von Kris ausgehändigt, der wieder auf ihn zugegangen war.

Wie nicht anders zu erwarten, erfolgte erneut eine Belehrung und ließ ihn nur wieder nicken, bevor er dann doch antwortete:" So neugierig bin ich nun auch wieder nicht, wenn ich wo nicht rein darf, hat das sicherlich einen Grund... Außerdem darf ich schon sehr viel und habe bei weiten nicht damit gerechnet so nett behandelt zu werden!"

Nein so blöd war er nicht, um Kris Nerven auf die Probe zu stellen... So wie er Kris bis jetzt erlebt hatte, konnte dieser durchaus nett sein, solange man seine Anweisungen folge leistete, aber auch sehr hart durchgreifen, wenn etwas nicht so lief, wie er das wollte...

Wu Fan Kris:

Kris grinste. Er hatte damit gerechnet das der Andere es sofort verstand. "Ich bin nicht zu jedem so nett. Doch ich habe das Gefühl du wirst dich noch als sehr nützlich und unentbehrlich für meine Herrschaft erweisen. Und mein Gefühl hat mich bisher noch nie getäuscht~" Er zwinkerte ihm kurz zu, öffnete dann die Tür. "Also dann, eine erholsame erste Nacht. Man sieht sich."

Damit verschwand er durch die Tür, schließlich wartete da noch jemand auf ihn.

Chun wartete bereits im Flur auf den großen Boss, denn er wusste das er niemals ohne Erlaubnis das Gemach des großen Mächtigen betreten durfte. Kris grinste als er

seine Abendbeschäftigung sah und verschwand mit dieser in seinen Räumlichkeiten.

Huang Zi Tao:

Als Tao Kris dann ebenfalls einen gute Nacht gewünscht hatte, ließ er sich auf das weiche Sofa sinken und nahm sich seinen Teller, um endlich etwas zu essen... Dabei schwirrte ihm aber immer noch Kris Worte im Kopf herum, wie er es wohl meinte, mit dem, dass er noch sehr wichtig sein würde?! Er kannte sich in dieser Welt doch kein bisschen aus!

Dieser ganze Straßenkrieg hatte ihn nie interessiert, er saß lieber in der Bibliothek und lernte für seinen Abschluss, als wie seine Kumpel sich irgendeiner Gang anzuschließen, mit diesen zu feiern und Scheiße zu bauen.

Als er dann das Brot und den Lacks aufgegessen hatte, nahm er seinen Teller, seine Schlüsselkarte und schlich sich dann leise aus seinem Zimmer.

Etwas irrte er durch das Quartier, doch dann fand er die Küche, stellte seinen Teller in die Spüle und suchte dann den Koch.

nach kurze Suche fand er diesen an einem Tisch, stellte sich kurz vor und fragte dann, ob dieser ihm morgen früh zum Frühstück einfach runter kommen konnte und ob dieser ihm vielleicht etwas für die Schule vorbereiten konnte... Und wirklich, anscheinend schien sich der kleinere Mann wirklich darüber zu freuen und meinte dann, dass er eine einfach nur vorbei kommen brauchte und er dann alles fertig hätte. Müde machte er sich dann wieder auf dem Weg in sein Zimmer, fing dann an, wenigstens noch seinen Klamotten auszuräumen und ordentlich in den viel zu großen Kleiderschrank zu legen, bevor er sich seine Schlafsachen schnappte und dann mit seinem restlichen Waschkram das Badezimmer betrat, wo er gleich das zweite Mal staute.

Wow sogar eine große Eckbadewanne hatte er... Wenn er morgen die zeit dazu fand, würde er sie gleich einweihen... wie lange es schon her war, dass er mal gebadet hatte!

müde ließ er sich eine halbe Stunde später in das riesige Bett fallen, stellte noch schnell seine Wecke für den nächsten Morgen und schloss dann endlich seine Augen.